

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

17. Oktober 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

Handy beigefügt den Petrinus¹⁹
Kette u. Paraphr. Eph. 3.

Am 17^{ten} Oct: 1722.

Brügel an

1. Gepf. an H. Floß Leipzig.

— an H. Part: Rintan, Grün-
unferken. habe ihm drey ge-
schicket Avel von Weinberg Brief
u. des Briefeitung von den May-
niff auß Franquebar.

— an H. Gener. von Wetzmar.

— an H. Ellinger; u. für
dabey gesandt 30 exemplar
von den gebundenen Briefen, fond.
des Hn. v. Carstein, u. für
den Hn. Gener. ein geb. exempl.
von meinen zus. gedr. Briefen.

Brügel von

2. Brief von

Hn. Floß Leipzig.

Hn. Joh. D. Mylius, Ber-
lin, worauf gleich garantir.

H. v. Rosen zum Comman-
danten auß Franquebar, und

der fr. Gründlerin Wittwen

H. Michailitz. Petersburg.

H. Lobow.

H. Weber.

Gepf. v. Hn. mit

3. Gepf. v. Hn. mit Jungf. C. C. C.
Franklin.

— mit Hn. Baron Speckart,

der für gesessen u. inso in
des Kön. v. Cuzal. Vianth ist.

u. des Hn. Brückner.

— mit Hn. M. Crell.

20. Lie Krieger.

Erziehung

Luigi von

Manne loutige Kunstigt.

Luigi re

Original copy

Organs von

4. von 4 bis 5 febe die King-
Kunde gefaltten über Joh. 16, 17.

5. Gips. im Sp. geb.

R. von Minckwitz. Polster
bittet die Obr. L. an
Beitrost.

G. H. v. Lunge, Baron, 1. Stud. ist
nach der Feig. Stunde zu mir kommen,
sah mit ihm gabelt, u. so fort
wieder sein Loth wohl ausge-
stalt.

June 18th Oct: 1722.

1. Am Sonntag 20. d. p. Trin.:
 siehe über Matth. 22, 1. pp. ge-
 gründet Von denen Jener allezeit
bedürfen, aber Spiele nur
Spiele nur Spiele des Leb.
Lebens. In dispos: ist frucht

2. Geogr. von der fr. Gräfin
von Jassy, so am den Hn. Part:
Kintem zu Gräfinaufstehen adress.
— an H. Frau Leipzig.

3. Brief von Franc: Belliso.
mo. Vienne.

— von H. Floß. Leipzig.

4. Aufsat modern von
Baron von Gossend n. d. d.
Länder n. d. Kaiser; diese, so
bis zu 3½ Tage für n. d. d. bei d.
Noch Carbonette gemacht,
nicht völlig abgefeilt.